

Fachdienst Caritas-Koordination

„Die Caritas wird die entscheidende Brücke sein, über die Menschen zur Kirche finden und über die Kirche zu den Menschen findet.“

Manfred Grothe, Bischofsvikar für die Caritas im Erzbistum Paderborn

Caritatives Handeln und caritative Orte sind bei der Entstehung der neuen Pastoralen Räume und bei der Entwicklung einer Pastoralvereinbarung unverzichtbar. Bei dieser Entwicklung bietet der Fachdienst Caritas-Koordination Begleitung, Beratung und Unterstützung an und stellt gleichzeitig personelle und zeitliche Ressourcen für diese Aufgabe zur Verfügung. Die Koordinatoren für Caritas im Dekanat bieten folgende Unterstützung an:

- Unterstützung, Planung und Begleitung einer Sozialraumanalyse. Die Sozialraumanalyse erfasst und umfasst u. a. die soziale Lage, Einkommenssituation, Arbeitslosenquote, Altersstruktur, soziale Einrichtungen und alle relevanten Fragestellungen zum jeweiligen Pastoralen Raum.
- Unterstützung bei der Vernetzung mit Trägern im kirchlich-caritativen und sozialen Bereich verbunden mit der Nutzung der vorhandenen Ressourcen.
- Sensibilisierung für soziale Themen (Armut, Migration, Einsamkeit ...) und Menschen in sozialen Notlagen. Dazu kann z. B. auf die Erfahrungen und Erkenntnisse anderer Fachdienste und Fachverbände der Caritas zurückgegriffen werden.
- Unterstützung und punktuelle Mitarbeit bei der Entwicklung von Strukturen für die Caritasarbeit in den pastoralen Räumen.
- Förderung der Entwicklung von Caritaseinrichtungen zu pastoralen Orten.
- Förderung des freiwilligen sozialen Engagements im Pastoralen Raum. Mögliche Themenbereiche sind: Alter, Krankheit und Demenz, Menschen mit Behinderung, Familien, Kinder und Jugendliche, Migration und Integration, Armut.

Art und Umfang der Mitarbeit des Fachdienstes Caritas-Koordination werden im Vorfeld mit dem Pastoralteam (schriftlich) vereinbart. Seitens des Pastoralteams wird ein fester Ansprechpartner für den Bereich, „Caritas und Weltverantwortung“ benannt.

Im Jahr 2007 haben im Erzbistum Paderborn Koordinatoren für Caritas ihre Arbeit aufgenommen. Als Sozialarbeiter/-pädagogen, Theologen oder Religionspädagogen sind sie sachkundige Mitarbeiter im Dekanat, die in besonderer Weise auch Menschen aus solchen Milieus, die häufig aus dem Blickfeld der Kirchengemeinden geraten sind, als Teil der Gemeinden wahrnehmen. Sie arbeiten auf der Grundlage des Verständnisses, dass caritatives Tun Bestandteil heilender Seelsorge und damit *not-wendig* Bestandteil der Pastoral ist. Ihre Aufgabe ist es, Caritas und andere pastorale Aufgaben als Einheit darzustellen.